

News Archive 2009

Weiterentwicklung des europäischen Raumtransporters ATV: Vertrag über Studie unterzeichnet

7. Juli 2009



Advanced Re-entry Vehicle (ARV)

ATV-2 trägt den Namen Johannes Kepler

Am Dienstag, den 7. Juli 2009, wurde der - unter Beteiligung und mit Unterstützung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) entwickelte - zweite europäische Raumtransporter ATV-2 bei der Astrium GmbH in Bremen der Öffentlichkeit vorgestellt. ATV-2 (Automated Transfer Vehicle) trägt den Namen des deutschen Astronomen und Gelehrten Johannes Kepler.

Im Rahmen der Veranstaltung unterzeichneten die Europäische Weltraumorganisation ESA und die Astrium GmbH einen Vertrag über eine Studie zur Weiterentwicklung der ATV-Technik. Das so genannte Advanced Re-entry Vehicle (ARV) soll im Gegensatz zum ATV über die Fähigkeit zum Wiedereintritt in die Erdatmosphäre verfügen. Ziel ist es, den Rücktransport von Fracht und Experimenten von der Internationalen Raumstation ISS zur Erde zu ermöglichen.

Die europäischen ATV-Raumtransporter werden mit einer Ariane 5ES-Trägerrakete gestartet und geben der europäischen Raumfahrt eine größere Unabhängigkeit. Zudem kann die ARV-Entwicklung den Betrieb und die Versorgung der ISS sichern, die nach dem Einstellen des Space Shuttle-Programms der NASA im Jahr 2010 alleinig von der Versorgung über den russischen Weltraumbahnhof Baikonur abhängen wird.

Europäischer Beitrag zur Versorgung der Raumstation



Einblick in die Fertigung von ATV-2

An der Veranstaltung in Bremen nahmen unter anderem der Vorstandsvorsitzende des DLR, Prof. Dr. Johann-Dietrich Wörner, der Generaldirektor der Europäischen Weltraumorganisation ESA, Jean-Jacques Dordain, die ESA-Direktorin für bemannte Raumfahrt, Simonetta Di Pippo, der Bremer Bürgermeister Jens Böhrnsen und der Leiter des Bereichs Raumtransport bei EADS Astrium, Alain Charneau teil. Mit einem so genannten "Inflight Call" wurde Frank de Winne, der erste europäische Kommandant der ISS, von der Raumstation aus live zugeschaltet.

Die ATV-Flüge sind bereits jetzt ein bedeutender europäischer Beitrag zur Versorgung der ISS. Der größte Teil der für Europa anteilig zu tragenden ISS-Betriebskosten wird durch diese Sachleistungen anstelle von Devisenzahlungen an die NASA abgegolten. Nach der erfolgreichen und spektakulären Premiere des ATV-1 "Jules Verne" am 9. März 2008 sind bis 2013 noch vier weitere ATV-Flüge vorgesehen.

Contact

Michel Winand

Kommunikation, Köln
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
Tel: +49 2203 601-2144
Fax: +49 2203 601-3249
E-Mail: Michel.Winand@dlr.de

Volker Schmid

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Raumfahrtmanagement, Astronautische Raumfahrt, ISS und Exploration
Tel: +49 228 447-305
Fax: +49 228 447-737
E-Mail: Volker.Schmid@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.